

Presseinformation

24. Juni 2005

Besuch auf der Lehrlingsbaustelle in Liebnitz

Schüssel, Gabmann: Image des Lehrberufs aufwerten

Unter dem Motto "50 Jahre freies Österreich - wiederaufgebaut von heimischen Handwerkern" besuchte gestern Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel, Innenministerin Liese Prokop, Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka die Lehrlingsbaustelle in Liebnitz bei Raabs an der Thaya.

"Mit der Lehrlingsbaustelle setzt das Land Niederösterreich einen wichtigen Meilenstein in der Fachkräfteausbildung für das Baugewerbe. Gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft wird aufgezeigt, dass die Berufe auf der Baustelle eine große Zukunft haben", betonte Schüssel. Ziel des Projekts sei es, dass sich Eltern und Jugendliche mit der vielseitigen Berufswelt der Bauwirtschaft auseinandersetzen und erkennen, dass hinter diesen Berufen auch echte Zukunftschancen stecken.

"Es ist schwieriger, Jugendliche für Berufe zu begeistern, bei denen man nicht im Büro sitzt. Uns fehlen gute Handwerker, die sich auch spezielle Kenntnisse aneignen. Mit dieser Initiative wird das Image des Lehrberufs aufgewertet", meinte Gabmann. Qualifizierte Maurer, Zimmerer, Maler, Spengler und Tischler seien Menschen, die ihre Arbeit mit "Herz und Hirn" verrichten. Dieses Projekt zeige auch, wie die duale Ausbildung zwischen Berufsschule und Praxis sinnvoll gestaltet werden kann.

Auf der Lehrlingsbaustelle in Liebnitz werden seit Sommer 2004 Wohneinheiten für Kinder errichtet, die an der Stoffwechselkrankheit Mukopolysaccharidose (MPS) leiden. An diesem Bauprojekt arbeiten rund hundert junge Menschen aus insgesamt siebzehn Handwerksberufen. Gebaut wird ein Wohn- und Ferienpflegeheim mit 876 Kubikmeter Wohnnutzfläche. Das Areal umfasst elf Wohneinheiten, in denen die erkrankten Kinder mit ihren Familien einige Wochen im Jahr urlauben und in dieser Zeit auch professionell betreut werden. Unterstützt von Therapeuten, können sich die Eltern von den körperlichen und psychischen Belastungen erholen, die sich durch die Pflege ihrer Angehörigen ergeben.

Ins Leben gerufen wurde die Lehrlingsbaustelle von der Aktion "Initiative



Presseinformation

Handwerk", die 1997 mit dem Ziel der Stärkung und Förderung der heimischen Bauwirtschaft in Vorarlberg gegründet wurde.

Nähere Informationen: "Initiative Handwerk", Telefon 05572/572 40, www.lehrlingsbaustelle.at.